





Hygiene -Tag



Wir begrüßen Sie am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014 von 13:00 – 16:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung aus der Industrie: Fa. B. Braun, Fa. Dr. Schumacher, Fa. Bode

Klinikum Südstadt Rostock Südring 81 18059 Rostock www.kliniksued-rostock.de Sehr geehrte Damen und Herren, liebe hygieneinteressierte Kolleginnen und Kollegen!

Jährlich werden in unserem Klinikum etwa 22000 stationäre Patienten

behandelt – jeder Patient erwartet und hat Anspruch auf eine fachkompetente Behandlung bei hohem und höchstem Hygienestandard.

Der große Zuspruch und die positive Resonanz auf unseren Händehygienetag 2013 war uns Ansporn, auch in diesem Jahr hygienische Themen aus dem praktischen Alltag aufzugreifen und mit Ihnen zu diskutieren.

Der Bogen soll sich dieses Mal spannen von der Ameise bis zur Zitterspinne, von Clostridien über difficile aktuelle MRSA-Studienzahlen bis hin zum MRSA-positiven Mitarbeiter – was ist zu tun? Ein Austausch untereinander ist unverzichtbar bei allen, die sich tagtäglich krankenhaushygienischen Belangen widmen.

Übungen zur Händehygiene an der Schulungslampe und e-learning-tool haben sich bewährt und sollen die Thematik abrunden.

Seien Sie willkommen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Abteilung Krankenhaushygiene

Ablaufplan

13:00 Uhr Händehygieneschulung,
e-learning-tool,
Industrieausstellung

13:30 Uhr Eröffnung

Dr. M. Jäckel

13:40 Uhr Von Ameise bis Zitterspinne. –
Unliebsame Gäste in Klinik und
Pflegeheim;

K. Gloyna,

LAGUS, Abteilung 3

Gesundheit, Arzneimittelüber-

wachungs- und -prüfstelle, Dezernat

für Infektionsschutz/Prävention

14:00 Uhr EMP-Studie, Auswertung MRSA bei medizinischem Personal;

Dr. F. Wilke,

Institut für Hygiene und

Umweltmedizin, Ernst-Moritz-Arndt-

Universität Greifswald

14:30 Uhr MRSA-Sanierung

Wo liegen besondere Fallstricke?;

Dr. M. Jäckel, hygienebeauftragte

Ärztin, Abteilung Krankenhaus-

hygiene, Klinikum Südstadt Rostock

15:00 Uhr Clostridium difficile assoziierte

Diarrhoe im Klinikum Südstadt

Rostock - Epidemiologie,

Management, Therapie;

I. Federow, Hygienefachkraft,

Abteilung Krankenhaushygiene,

Klinikum Südstadt Rostock

15:20 Uhr Maßnahmen bei Verdacht auf Ebola,

NN